

Ich melde mich für die Regionaltagung  
„Fachkräftesicherung in der Pflege“ am 30. März 2017 an:

Frau  Herr

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen:

- Workshop 1 „Gewinnung und Qualifizierung von Pflegefachkräften“
- Workshop 2 „Betriebliches Gesundheitsmanagement in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern“
- Workshop 3 „Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie neue Arbeitszeitmodelle“

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und melde mich hiermit verbindlich an.

- Ich erkläre mich damit einverstanden, in die Teilnehmerliste aufgenommen zu werden, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Veranstaltung ausgehändigt wird.
- Ich erkläre mich damit einverstanden, dass während der Veranstaltung fotografiert wird und die Fotos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Landes Niedersachsen verwandt werden.

Unterschrift \_\_\_\_\_

### Veranstaltungsort

Kurhaus Bad Bevensen  
Dahlenburger Str. 1  
29549 Bad Bevensen  
Tel.: 05821 / 976830

Informationen zur Anreise erhalten Sie unter:  
<http://www.bad-bevensen.de/information-service/anreise-karte/>

### Veranstalter

Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung  
Hannah-Arendt-Platz 2  
D-30159 Hannover  
Telefon 0511 120-0  
Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Lüneburg  
Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg  
Telefon 04131 / 15 - 1301  
Telefax 04131 / 15 - 99 - 1301  
poststelle@arl-ig.niedersachsen.de

### Organisation und Anmeldung

Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung  
Referat 402 – Frau Tania-Aletta Schmidt  
Gustav-Bratke-Allee 2  
30169 Hannover  
Tel. 0511 / 120-3047 Fax: 0511 / 120-993047  
E-Mail: 402-posteingaenge@ms.niedersachsen.de

### Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung ist kostenlos.  
Die Anmeldefrist endet am 20.03.2017.  
Anmeldungen werden nur schriftlich über die unter **Organisation und Anmeldung** angegebene Postadresse oder E-Mailadresse entgegen genommen. Die Anmeldungen erfolgen unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen, sind verbindlich und werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt.  
Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

[www.ms.niedersachsen.de](http://www.ms.niedersachsen.de)  
[www.arl-ig.niedersachsen.de](http://www.arl-ig.niedersachsen.de)



## Regionaltagung Fachkräftesicherung in der Pflege

30.03.2017

Neues Kurhaus, Bad Bevensen



**Niedersachsen**

# Regionaltagung „Fachkräftesicherung in der Pflege“

Die pflegerische Versorgung gehört zum Kernbereich der Gesundheitswirtschaft mit einem hohen Anteil an Erwerbstätigen. Der Masterplan Soziale Gesundheitswirtschaft Niedersachsen verfolgt das Ziel, Niedersachsen als einen attraktiven Standort der Sozialen Gesundheitswirtschaft zu etablieren. Mit der Berücksichtigung der Interessen der Beschäftigten und den Prinzipien guter Arbeit wird eine gute pflegerische Versorgung ermöglicht.

Voraussetzung für eine menschliche, soziale und qualitativ hochwertige gesundheitliche und pflegerische Versorgung sind gut qualifizierte und motivierte Fachkräfte in den Gesundheitsberufen. Besonders im Pflegebereich ist die Fachkräftesicherung eine der größten Herausforderungen. Es stellt sich die Frage, wie junge Menschen für die Gesundheits- und Krankenpflege, die Gesundheits- und Kinderkrankenpflege und die Altenpflege gewonnen werden können und welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen, damit Fachkräfte möglichst lange und gesund in ihrem Beruf arbeiten können.

Neben der Verbesserung der allgemeinen und sozialrechtlichen Rahmenbedingungen von Pflege, die z. B. die Vergütung betreffen, geht es auch darum, die Arbeitsbedingungen in den Diensten zu verbessern sowie Organisationsabläufe in den Betrieben zu optimieren.

Dazu existieren bereits viele gute Ansätze und Beispiele aus dem ambulanten und stationären Bereich sowie übergreifende Netzwerke, die sich mit der Gewinnung von Fachkräften beschäftigen. Darüber hinaus gibt es verschiedene Fördermaßnahmen, mit denen neue Strukturen und Projekte unterstützt werden können.

Im Rahmen der Veranstaltung sollen diese vorgestellt und diskutiert werden.

Die Fachkräftesicherung in der Pflege ist auch für die regionale Weiterentwicklung von Bedeutung, denn die Voraussetzungen sind in den Regionen Niedersachsens unterschiedlich. Vor diesem Hintergrund findet diese Fachtagung exemplarisch in Kooperation mit dem Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg statt, um diese Fragestellungen mit den Akteuren und Einrichtungen vor Ort zu diskutieren.

Begleitend können Sie sich an Informationstischen über aktuelle Fördermaßnahmen und Netzwerke informieren.

Dazu laden wir Sie hiermit herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

ab 9.30 Uhr **Anmeldung und Begrüßungskaffee**

## **Moderation:**

Uwe Lötzerich,  
freiberuflicher Fachredakteur Gesundheit+Pflege

10.00 Uhr **Begrüßung**

Landesbeauftragte Jutta Schiecke  
Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg

10.15 Uhr **Fachvortrag: Rahmenbedingungen der Pflegeberufe**

Prof. Dr. Martina Hasseler, Ostfalia Hochschule

10.45 Uhr **Wie können wir zur Fachkräftesicherung in der Pflege beitragen?**

## **Impulsdiskussion**

Jörg Röhmann,  
Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Sönke Feldhusen,  
Koordinator Allianz für Fachkräfte Nordostniedersachsen, IHK Lüneburg-Wolfsburg

Helmut Glenewinkel,  
AOK – Die Gesundheitskasse für Niedersachsen

N.N.  
DBfK, Nordwest

Claus-Dieter Dörlitz,  
DRK Landesverband Niedersachsen e. V.

11.45 Uhr Mittagsimbiss

F flankierend zur Tagung erwarten Sie Informationsstände zu den Themen:

- Förderprogramm „Stärkung der ambulanten Pflege im ländlichen Raum
- Förderprogramm „Soziale Innovation“
- Fachkräftebündnis Nordostniedersachsen
- Gesundheitsregionen Niedersachsen

12.45 Uhr **Parallele Workshops**

## **Pflegeberuf stärken durch:**

Workshop 1

### **Gewinnung und Qualifizierung von Pflegefachkräften**

„Pflegeconnection unterwegs“,  
Sarah Marquardt, Gesundheitswirtschaft Nordwest e.V.

„Anlaufstelle zur Gewinnung und Sicherung von Fachkräften in der Pflege“,  
Dunja Grützner, Koordinierungsstelle Gesundheitsregion Landkreis Vechta

Moderation: Britta Richter,  
Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Workshop 2

### **Betriebliches Gesundheitsmanagement in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern**

„Gesundheit in kleineren und mittleren Unternehmen fördern“,  
Anne Truter, Kreiskrankenhaus Osterholz

„Betriebliches Gesundheitsmanagement“,  
Wiebke Krohn, Unternehmerverbände Niedersachsen e. V., Stelle für Soziale Innovation

„Verbesserte Arbeitsabläufe durch Digitalisierung“,  
Susanne Kühle, Projektmanagerin ambulante Dienste, DRK Sozialstation Alfeld

Moderation: Tania-Aletta Schmidt, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Workshop 3

### **Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie neue Arbeitszeitmodelle**

N.N. Projekt aus dem Förderprogramm „Stärkung der ambulanten Pflege im ländlichen Raum“

Moderation: Birgit Wolff,  
Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

14.00 Uhr **Vorstellung der Ergebnisse aus den einzelnen Workshops**

14.30 Uhr Ende der Tagung